

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 9. Februar 2026

Mitarbeitende der Universitätsmedizin haben großen Dank verdient

Engagement schlägt Blitzeis

Aufgrund der witterungs- und grippeerkrankungsbedingten Flutwelle in der Zentralen der Notaufnahme und der Unfallchirurgie der Unimedizin, sind viele Mitarbeitende derzeit außergewöhnlich gefordert, um die Versorgung der Menschen sicher zu stellen.

„Wir danken allen Mitarbeitenden für diese tolle Leistung!“, dem Ärztlichen Vorstand, Prof. Klaus Hahnenkamp und seinen Kollegen, Dr. Matthias Napp (Zentrale Notaufnahme) und Prof. Martin Jordan (Unfallchirurgie) ist es ein großes Anliegen, dies sichtbar kundzutun. Denn die Belastung durch die derzeitigen Witterungsbedingungen führen zu einem deutlichen Anstieg verletzter Patientinnen und Patienten an der UMG. Gleichzeitig suchen deutlich mehr Grippeerkrankte als sonst die Notaufnahme des Klinikums auf. In dieser Woche hat sich die Zahl der ärztlichen Konsultationen aufgrund von Knochenbrüchen verdoppelt, ebenso die Anzahl wetterbedingter Arbeitsunfälle:

„Durch das außerordentliche Engagement aller Berufsgruppen kann eine große Zahl an Verletzten in kürzester Zeit in hervorragender fachlicher Qualität versorgt werden. Ein besonderer Dank gilt demnach allen Versorgenden in der Orthopädie und Unfallchirurgie, in der Notaufnahme, der Radiologie und allen Kliniken und Stationen die, sei es auch „nur“ durch die Freigabe von Betten, zu dieser Teamleistung beigetragen haben. Ihr gemeinsamer Einsatz trägt entscheidend dazu bei, die Notfallversorgung auch unter diesen schwierigen Bedingungen zuverlässig aufrechtzuerhalten.“, sind sich die drei einig.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 – 86 – 5288

kommunikation@med.uni-greifswald.de

www.unimedizin-greifswald.de

www.facebook.com/UMGreifswald

www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald

Instagram @UMGreifswald